

Projekttitel	Classroom Management in der Schuleingangsstufe
Projektnummer	07 s 00 03
Projektleitung	Prof. Dr. Evelyne Wannack Zentrum für Forschung und Entwicklung PHBern Fabrikstrasse 2 CH-3012 Bern Email: evelyne.wannack@phbern.ch
Projektteam	Lic. phil. Kirsten Herger Institut Vorschulstufe und Primarstufe Brückenstrasse 73 CH-3005 Bern Email: kirsten.herger@phbern.ch
Abstract	<p>Das Forschungsprojekt «Classroom Management in der Schuleingangsstufe» ging von den Fragestellungen aus, welche Elemente des Classroom Management in der Schuleingangsstufe zu finden sind, wie diese im Rahmen der Unterrichtsgestaltung eingesetzt werden und ob sich verschiedene Stile des Classroom Management finden lassen. Das Ziel des Forschungsprojekts war es, den Vollzug pädagogisch-didaktischer Praxis zu beschreiben und zu systematisieren. Das Untersuchungsdesign bediente sich dreier Formen der Datenerhebung. Im Sinne des Vertiefungsmodells, das eine Kombination von qualitativen und quantitativen Zugängen vorsieht, führten wir zunächst eine Fragebogenerhebung bei Kindergarten- und Primarunterstufenlehrpersonen (N=392) durch. Anschliessend wurde kriteriengeleitet die Stichprobe für den qualitativen Teil der Studie gezogen. Dieser umfasste eine videobasierte Unterrichtsbeobachtung und ein fokussiertes Interview von sechs Kindergarten- und sechs Unterstufenlehrpersonen.</p> <p>Aus den Daten der Fragebogenerhebung wurden mittels Clusteranalyse drei Classroom Management Stile bestimmt. Die nachfolgenden multivariaten Analysen zeigten hinsichtlich den Elementen der Unterrichtsgestaltung, dass Lehrpersonen des regelorientierten Stils sich durch eine hohe Strukturierung des Unterrichts auszeichnen, während prozedurenorientierte Lehrpersonen mehr Wert auf die Gestaltung der Spiel- und Lernumgebung legen. Lehrpersonen, die dem multidimensionalen Stil zugeordnet wurden, gaben an, offene und geschlossene Unterrichtssequenzen ausgewogen einzusetzen.</p> <p>Die qualitative Inhaltsanalyse der fokussierten Interviews erlaubte es uns, die Elemente Regeln, Prozeduren, Rituale und Raumgestaltung sowie die Funktionen Rhythmisierung und Überblick herauszuarbeiten. Jede Facette weist weitere Kategorien resp. Subkategorien auf. Wir nutzten die Elemente anschliessend für die qualitative Inhaltsanalyse der videobasierten Unterrichtsbeobachtung. Aus der Integration dieser beiden Datenerhebungen konnten wir neben den erwähnten Elementen und Funktionen drei weitere Funktionen – Strukturierung, Interaktion und Organisation – herausarbeiten. Die Elemente und Funktionen ergeben ein filigranes Geflecht, das zur Schaffung eines Spiel- und Lernklimas notwendig ist, das sich durch die Aspekte, Wertschätzung, Anerkennung und Produktivität auszeichnet.</p> <p>Für die Zusammenführung der quantitativen und qualitativen Daten verwendeten wir die drei zuvor definierten Stile des Classroom Management. Für jeden Stil haben wir anhand der fünf Funktionen eine verdichtete Beschreibung erstellt. Es zeigt sich, dass der regelorientierte Stil die Aspekte Fokussieren der Klasse und damit einhergehend hohe Aufmerksamkeit, was in der Klasse vorgeht sowie das direktive Führen besonders betont. Für den prozedurenorientierten Stil ist charakteristisch, dass er neben einer sorgfältig gestalteten Spiel- und Lernumgebung einen deutlichen Akzent auf Übergänge und Abläufe legt. Beim multidimensionalen Stil sticht hervor, dass Spiel- und Lernset-</p>

tings wie z.B. Gruppenarbeit, Werkstatt als Gesamtes incl. Regeln und Abläufen definiert sind und so die Selbständigkeit der Kinder in diesen Unterrichtsformen unterstützen. Es ist wichtig zu betonen, dass sich diese Stile nicht gegenseitig ausschliessen, sondern etliche Gemeinsamkeiten aufweisen. Wir haben jedoch im Sinne einer Typologie der Kontrastierung versucht, die charakteristischen Eigenschaften hervorzuheben und weniger charakteristische wegzulassen.

Anhand unserer Studie können wir nun erstmals ein eigenständiges und ausdifferenziertes Konzept zum Classroom Management für die Schuleingangsstufe vorlegen. Es wird einerseits durch die Verwendung in Aus- und Weiterbildung einer Prüfung unterzogen und andererseits sind weitere empirische Studien vorgesehen.

Schlagworte	Schuleingangsstufe, Kindergarten, Primarunterstufe, Unterrichtsgestaltung, Classroom Management, pädagogische Praxis
Laufzeit	Mai 2008 bis Juni 2011
Publikationen	Siehe schuleingangsstufe.phbern.ch
Stand	November 2011